>> Empfehlungen für die Pferdefütterung

nach den Fütterungshinweisen der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE), 2014

Die artgerechte Ernährung von Pferden muss soweit wie möglich anatomische und physiologische Besonderheiten sowie das Alter berücksichtigen. Ebenso können auch die Rasse, der Typ oder die spezifische Disposition besondere Anforderungen hervorrufen.

Pferde sind an eine mehr oder weniger kontinuierliche Aufnahme einer faserreichen Nahrung angepasst. Somit ist den Pferden ein qualitativ akzeptables Grobfutter zur Verfügung zu stellen. Folgende Menge muss zwingend zur Verfügung stehen:

! mindestens 1 kg Grobfutter pro Tag je 100 kg Lebendmasse (LM)

Diese Menge ist notwendig, um die Magen-Darm-Gesundheit aufrecht zu erhalten.

Empfehlungen zur täglichen Versorgung mit umsetzbarer Energie normalgewichtiger Pferde in Boxenhaltung und in durchschnittlichem Trainingszustand (MJ ME/kg LM)

Energiebedarf je Rasse (MJ ME)	Lebendmasse (kg)							
	100	200	300	400	500	600	700	800
Englisches Vollblut			46	57	68	78	87	96
Warmblut				47	55	63	71	78
Ponys	13	21	29	36	42			
Sonstige Rassen			29 - 36	36 - 45	42 - 53	48 - 61	54 - 68	60 - 75

Empfehlungen zur täglichen Mengenelementversorgung von Pferden mit unterschiedlichen Lebendmassen im Erhaltungsstoffwechsel* (g)

Mengenelement (g)	Lebendmasse (kg)							
	100	200	300	400	500	600	700	800
Calcium	5,2	8,7	11,9	14,7	17,4	19,9	22,4	24,7
Phosphor	3,6	6,0	8,2	10,1	12,0	13,7	15,4	17,0
Magnesium	1,7	2,8	3,8	4,8	5,6	6,5	7,3	8,0
Natrium	0,9	1,4	2,0	2,4	2,9	3,3	3,7	4,1
Kalium	4,4	7,4	10,0	12,4	14,7	16,8	18,9	20,9
Chlor	0,5	0,8	1,1	1,3	1,6	1,8	2,0	2,2

* geringe Bewegungsaktivität, thermoneutraler Bereich, Futteraufnahme in Höhe der Deckung des Erhaltungsbedarfs an umsetzbarer Energie. Bei hohen Umgebungstemperaturen und/oder intensiver spontaner Bewegung muss die Na-Versorgung höher sein.

Empfehlungen zur täglichen Versorgung von Pferden im Erhaltungsstoffwechsel mit Spurenelementen (mg) in Abhängigkeit von der Lebensmasse

Spurenelement (mg)	Lebendmasse (kg)							
	100	200	300	400	500	600	700	800
Eisen	125	215	290	360	425	485	545	600
Kupfer	30	55	70	90	105	120	135	150
Zink	125	215	290	360	425	485	545	600
Mangan	125	215	290	360	425	485	545	600
Selen	0,30	0,55	0,70	0,90	1,05	1,20	1,35	1,50
Jod	0,50	0,80	1,10	1,35	1,60	1,80	2,05	2,25

LUFA NRW
lufa@lwk.nrw.de
www.lufa-nrw.de
Nevinghoff 40
48147 Münster
Tel. +49 (0) 251 2376-595
Fax +49 (0) 251 2376-702

Beurteilungsrahmen für Fruktan in Gras und Grasprodukten als Pferdefutter (nach Weißbach 2006)

Fruktangehalt (% in Trockenmasse)	Stufe	Bewertung	Beschränkung der Futtergabe bzw. der täglichen Weidezeit für Pferde
unter 5	gering	niedrig	nicht erforderlich
5 - 10	erhöht	erhöht	sinnvoll
über 10	stark erhöht	hoch	empfehlenswert

Heubeurteilung (nach FN-Praxisbuch für Pferdehalter)

Mithilfe der Sinnenprobe ist eine grobe Qualitätsbestimmung möglich. Damit kann eingeschätzt werden, ob das Heu verfüttert werden kann oder nicht. Zeigt sich bei der Beurteilung nur ein Kriterium als verdorben, so darf das Heu nicht verfüttert werden.

Sinnenprobe	gut	mittel gut	verdorben
Geruch	typischer Heugeruch	fad	muffig, faulig
Griff	trocken		feucht
Verunreinigungen	keine	mittel	stark staubig, Giftpflanzen
Farbe	grün	ausgeblichen	braun, grau, schimmelig

! Grobfutter muss nach der Ernte 8 bis 10 Wochen lagern, bevor es verfüttert werden kann.

Kriterien der Grobfutterqualität und deren Einflussfaktoren

Futterbau, Ernte, Lagerung

- Narbenpflege (Grünland)
- Schnitthöhe/Sandgehalt Gräser: 5 bis 7 cm
- Maschineneinstellung (Mäher, Zetter, Schwader)
- Anwelkgrad (TM-Gehalt)
- Schnittzeitpunkt (> Rohfasergehalt)
- Verschmutzungsgrad (> Rohasche-, Sandgehalt)
- Silobefüllung/Ballenwicklung (schnell + sauber; min. 6-fach)
- Verdichtung des Siliergutes (Häcksellänge, Ballendichte)
- Siliermitteleinsatz (DLG-Qualitätssiliermittel)
- Folienabdichtung/Folienwicklung (DLG-Qualitätsfolien, Anzahl Wicklungen)
- Siloentnahme im Fahrsilo (ausreichender Vorschub: 1-2 Meter/Woche)
- Ballenverfütterung: innerhalb von 2-3 Tagen

Futterqualität

Gärqualität (pH-Wert, Gärsäuren, NH_3-N)

- Schmackhaftigkeit (Futteraufnahme)
- Vorratswirtschaft (Gärstabilität)
- Gärverluste (Nährstoffverluste)
- Fehlgärungen (Stoffwechselbelastungen, Fruchtbarkeitsstörungen)

Futtertauglichkeit

- Pilzkeimgehalt
- Gesamtkeimgehalt
- Milben
- Mykotoxine

Futterwert

Rohnährstoffe/Hauptnährstoffe

- Rohasche
- Rohprotein
- Verdauliches Rohprotein
- Rohfett
- Rohfaser
- Stärke
- Zucker

Energiegehalt

- Umsetzbare Energie (ME) (MJ/kg)

Aminosäuren

- Lysin
- Methionin
- Cystin
- Threonin
- Valin
- Tryptophan

Mineralstoffe/Spurenelemente

- Calcium
- Phosphor
- Natrium
- Kalium
- Magnesium
- Kupfer
- Zink
- Mangan
- Eisen
- Chlor
- Schwefel
- Selen
- Jod
- Kobalt

empfehlungen_pferdefutterung_2024_07_24

lufa@lwk.nrw.de
www.lufa-nrw.de
Nevinghoff 40
48147 Münster
Tel. +49 (0) 251 2376-595
Fax +49 (0) 251 2376-702